

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 41

Artikel: Herbst
Autor: Hedinger, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HERBST

Wer möstelet, der tröstelet
Das kränkliche Gemüte;
Wer schlückelet, zerdrückelet
Das bängliche Geblüte.
Wer prostelet, der kostelet
Noch immer eins aufs neue,
Damit er sich vernünftiglich
Aufs allernächste freue!

Wer schimmelet, der nimmelet
Ein Tröpfchen nach dem andern —
Und ei der plauz! wie kann der Kauz
Auf einmal leichthin wandern!
Das Schnipperlein von Zipperlein
Ist plötzlich fort und futsch,
Und hoch hinaus in hellem Saus
Fährt unsre Wolkenkutsch'!

Carl Hedinger

Segen im Weinbau

Ernte 1933 . . . 240,000 Hektoliter
Ernte 1934 . . . 846,000 Hektoliter
Ernte 1935 über 1,000,000 Hektoliter
Folge dieses Segens:

Der Weinbau muss wegen fallenden
Preisen subventioniert werden.
Hoffentli isch di nächst Ärnste wieder
schlächter! Hali

Was ist ein Zionist?

Ein Zionist ist ein Jude,
der einen zweiten Juden
auf Kosten eines dritten Juden,
nach Palästina schicken möchte!

Haha

Deshalb scheiterte die Verständigung

Bei der letzten Besprechung zwi-
schen Italiens Vertreter und dem
abessinischen Kaiser rief der Italiener
schliesslich ungeduldig aus: «Sehen
Sie denn nicht, dass Italien nur Ihr
Bestes will?!» Worauf der Negus ge-
antwortet haben soll: «Eben gerade
das wollen wir nicht hergeben, Si-
gnore!» Hott

W. Baum



Der schweizerische Tatschelwurm
(nicht bloss Saison-Erscheinung)

Züri die Stadt der Lieder

Beschluss des Stadtrates:

Die Allgemeine Polizeiverordnung vom 5.
April 1891 wird wie folgt abgeändert:

Artikel 16. - Es ist verboten, in der Zeit
zwischen 22 und 7 Uhr bei offenen Fenstern
oder Türen, auf offenen Balkonen oder im
Freien zu singen, musizieren oder in an-
derer Weise zu lärmen.

Oeffentliche Bekanntmachung
im Tagblatt der Stadt Zürich.

Neue Aktionen gegen alles Jüdische

Es wird amtlich bekannt gegeben,
dass arische Gerichte keine sa-
lomonischen Urteile mehr fällen
dürfen! ischl.

Kleineres Greuelchen

In einem Restaurant in einer süd-
deutschen Stadt sitzen drei Herren
stundenlang bei einem Glas Bier ohne
auch nur ein Wort zu sprechen.

Plötzlich ruft ihnen der Wirt zu:
«Na, jetzt hörens doch endlich mal
auf mit politisieren.» F.F.

Ein langlebiger Witz

Leider — muss man sagen — feiert dieser
Witz heute seinen dritten Geburtstag

«Tag, wie gehts?»

«Danke, heute schon ein wenig besser
als morgen.» Hott

Splitterchen

Das Raubtier zeigt seine Natur,
wenn es Blut, der Mensch, wenn er
Geld riecht.

Der allermeiste Schmuggel wird
über die Grenzen des Anstandes ge-
trieben! Meg



Nur echt von E. Meyer, Basel

In die Ehe steuern,
Freundschaft erneuern,
Mit Vereinen festen
Geschicht am besten:

im Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau